



## Jahresbericht 2021

Mit Freude darf ich zum 5. Mal den Bericht über das Geschehen in unserem Verein während des vergangenen Jahres schreiben.

### Aufrichtige Trauer:



Hermann Kuhn verstarb am 12. April 2021 an seiner schweren Krankheit. Er war über 20 Jahre ein treues Mitglied unseres Gehörlosenvereins. Er hatte ein grosses Herz und war immer sehr liebevoll. Der Vater von Stephan kennt auch einige ehemalige Gehörlose und hat sich immer gerne mit ihnen unterhalten. Er hat die GGS finanziell immer sehr unterstützt und zahlreiche Spenden getätigt. Auch war er mit der ganzen Familie am Grillfest dabei, wo wir gemeinsam verschiedene Spiele gespielt haben und uns zusammen unterhalten haben. Neben Hermann fühlte man sich immer wohl, da er den Gehörlosen die Wertschätzung immer entgegenbrachte. Wir werden Hermann Kuhn für immer in guter Erinnerung behalten. Auf letztem Wunsch von Herman Kuhn wurden seine zahlreichen Gedenkspenden der GGS geschenkt.

### Aufrichtige Trauer:



Am Freitagmittag, 3. Dezember 2021 durfte unser Mitglied Frau Liliane Helen Wellauer im Alter von 70 Jahren, im Alters- und Ruhesitz Beringen nach schwerer und unheilbarer Krankheit friedlich einschlafen. Sie zog vor 3 Jahren aus Zürich nach Beringen und gleich wurde sie auch Mitglied unseres Vereins GGS. Sie ist eine liebenswerte Frau und half immer schon vielen Menschen aus. Sie traf sich auch aktiv mit den Senioren beim Spielnachmittag.

Im Namen der GGS möchte ich mich herzlich bei Alex Naef, Doris Hermann und Véro Murk für den grossen Einsatz für das Netzwerk in der Kommunikation der Gebärdensprache mit der Pflege des Alters – und Ruhesitz bedanken. Auch an Roland Hermann ein grosses Dankeschön für die wertvolle geschenkte Zeit und den wöchentlichen Besuchen. Wir werden Liliane stets in guter Erinnerung behalten.

### **Stammtisch GGS:**

Normalerweise treffen wir uns jedes Jahr an unserem Stammtisch und stossen auf ein erfolgreiches kommendes Jahr an. Leider war das dieses Jahr Pandemiebedingt nicht möglich. Die Restaurants waren aufgrund der eingeleiteten Massnahmen des BAG geschlossen. Wir bedauern, dass wir unsere "Tradition" nicht weiterführen konnten und hoffen, dass wir im neuen Jahr 2022 wieder die Möglichkeit haben werden. Nach längerer Pause konnten wir uns das erste Mal wieder Anfang Mai an unserem Stammtisch treffen. Es war für alle bestimmt eine schwierige Zeit. Vor allem fehlten der Austausch und das Wiedersehen mit den Mitgliedern. Leider wurden es durch Covid auch immer weniger Mitglieder die überhaupt erschienen sind. Nichtsdestotrotz waren wir froh, konnten wir uns wieder treffen.

### **26. Mitgliederversammlung:**

Wir bedauern sehr, dass, aufgrund der anhaltenden Pandemie, die Mitgliederversammlung diesmal nicht vor Ort stattfinden konnte. Wir sind positiv überrascht und auch stolz, wie zahlreich unsere Mitglieder das erste Mal an einer schriftlichen Abstimmung teilgenommen haben. Dafür bedanken wir uns herzlich! Uns ist bewusst, dass eine schriftliche Abstimmung für alle nicht einfach war, da der persönliche Austausch im Plenum fehlte und klärende Gespräche vor Ort vielleicht Entscheidungen beeinflusst hätten. Die Resultate der schriftlichen Abstimmung sind nun auch fertiggestellt. Wir hoffen, dass wir uns bald wieder gemeinsam treffen können und die nächste Mitgliederversammlung wieder vor Ort stattfinden kann.

### **Gottesdienst:**

Leider konnten die Mitglieder beim Gottesdienst nicht dabei sein. Yvonne Ryser, ihr Mann ich waren die einzigen beim Gottesdienst Kirchgemeindehaus Trüllli in Herblingen (Schaffhausen). Zum ersten Mal hatten wir eine Pantomime Vorführung von Damir Dantes, die sogar in Gebärdensprache übersetzt wurde. Es war unglaublich schön zuzusehen. Deshalb möchten wir das fürs Jahr 2022 wiederholen und hoffen, dass mehr Mitglieder dabei sein werden.



### **GGG-Ausflüge:**

Nachdem wir, pandemiebedingt, im Jahre 2020 keinen Vereinsausflug durchführen konnten, haben wir kurzfristig einen Jahresausflug 2021 geplant. Am Morgen des 28. August 2021 trafen sich 7 Vereinsmitglieder mit grosser Vorfreude am Carparkplatz Landhaus in Schaffhausen. Nach einer Verspätung starteten wir im modernen Kleinbus von Rattin Carreisen zu grosser Fahrt in Richtung Südwesten. Da alle Reiseteilnehmer und unser Chauffeur doppelt geimpft waren, konnten wir während der langen Fahrt auf die einschränkenden Masken verzichten und uns prima unterhalten.

Nach knapp zweistündiger Fahrt kamen wir fröhlicher Stimmung, in Oensingen beim Café Knaus an, wo wir bei Kaffee und Gipfeli eine kurze Pause einlegten. Weiter führte die Fahrt vorbei an Solothurn, der Hauptstadt Bern, mit Blick auf den Murtensee und den Neuenburger See. Dabei liessen wir die dunklen Wolken zurück und kamen bei strahlendem Sonnenschein am Genfer See an. Die Zeit reichte gut für einen kurzen Spaziergang am wunderschönen Sandstrand von Préverenges. Obwohl man uns einen Tisch auf der Terrasse mit See- und Bergsicht reserviert hatte, bevorzugten wir ein ruhiges Plätzchen im Inneren des Hotel-Restaurants La Plage, wo wir geschützt vor Wind und Sonne unsere Mittagspause geniessen konnten. Wir wurden bestens bewirtet und das feine 3-Gang-Menü schmeckte allen sehr gut.

Um 14 Uhr ging es pünktlich weiter mit unserem Bus nach Chexbres Village, wo am Bahnhof eine Überraschung auf uns wartete. Aufgrund einer Strassensperrung und Stau in Morges, kamen wir dort 30 Minuten später als geplant an. Die Dolmetscherin Monika Beyeler sowie unser «neuer» Chauffeur nahmen uns erleichtert in Empfang. Die Überraschung war das bereitstehende Lavaux-Panoramic-Zügli, in das wir sofort umstiegen. In holprig-langsamere Fahrt ging es durch die einzigartigen Weinberge des Lavaux, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Unterwegs machten wir an zwei verschiedenen Aussichtspunkten Halt und der Chauffeur erzählte uns humorvoll und kompetent von den Besonderheiten der Lavaux-Region und des spezialisierten Weinbaus. Besonders erwähnenswert ist die dort angebaute Chasselas-Rebsorte und der König-Dézelay-Wein. Dieser profitiert durch die einzigartige Hanglage gleich dreimal von der Sonneneinstrahlung: einmal direkt von oben, dann von der Spiegelung des Sees und zum dritten durch die von den Mauern und dem Boden gespeicherte und in der Nacht wieder abgegebene Wärme. Im Anschluss an diese einzigartige Fahrt mit herrlicher Aussicht auf den glitzernden See, genossen wir eine kleine, aber feine Weindegustation. Währenddessen konnten wir Fragen stellen und erhielten viele interessante Informationen zum Wein und dem Anbaugebiet. Nach einem kurzen Fotoshooting vor der herrlichen Seekulisse hiess es Abschied nehmen von dieser wunderschönen Landschaft. Unsere Heimfahrt führte vorbei an Vevey, dem Greyerzer See, Fribourg und Bern bis nach Urtenen-Schönbühl. Im noblen Gasthof Schönbühl verspeisten wir zum Abschluss dieses wunderbaren Tages ein paar üppige gemischte Plättli und genossen das historische Ambiente. Danach brachte unser Chauffeur E. M. uns sicher und pünktlich wieder zurück nach Schaffhausen. Etwas müde aber mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Wiedersehen.



### **Vortrag:**

Im April 2021 wurde Frau Andrea Dörig pensioniert und übergibt dies an Frau Dättwyler. Sie ist die Kommunikationsverantwortliche im Kantonsspital. *und hat dies weitergeführt und diesen Projekt GGS mit mir den Kontakt aufgenommen und durchgeführt, so konnten wir nach fast 2 Jahre auf Grund Corona bedingt, endlich den ersten Vortrag am 26.10.2021 durchgeführt. 11 Gehörlose haben dies besucht.*



### **Weihnachtessen:**

Nachdem wir kurzfristig eine Absage für den Dolmetscheinsatz beim Gottesdienst vom Procom erhalten haben, mussten wir improvisieren. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Vorstandsmitgliedern Yvonne Ryser und Patty Shores. Sie sind für den Dolmetscheinsatz eingesprungen und haben das grossartig gemacht. Ein grosses Lob für beide!

Anschliessend waren wir für unser Weihnachtessen im Schlössli Wörth. Wir war ein richtig gemütliches Beisammen sein, das wir in vollen Zügen genossen haben. Auch ein grosses Lob an den Küchenchef. Es war alles Bestens organisiert und das Personal sehr freundlich. Das Essen war sehr köstlich und die Atmosphäre war allgemein wunderschön.



### **Dankeschön:**

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihre Treue auch in schwierige Zeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche allen schöne Festtage, viel Gesundheit, viele schöne Begegnungen, frohen Sinn und viel, viel Gefreutes im GGS-Vereinsjahr 2022.

Der Vorstand

Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen